

Warum Projekte in Schwierigkeiten geraten

Erfolgreich planen und agieren trotz Variabilität und Murphy's Law: Experte Uwe Techt weiß wie.

Zahntechniker werden mit ihren Aufgaben nicht rechtzeitig fertig, Teile sind teurer als geplant, es gibt mehr Änderungswünsche als erwartet, Ressourcen werden plötzlich für andere Projekte benötigt. Wenigstens eine der drei Projektzusagen Termin/Budget/Inhalt ist dadurch gefährdet. Aber warum fällt es Laboren manchmal so schwer, zuverlässig zu sein? Was hindert sie daran, Laufzeiten zu verkürzen? Welche Störungen Projekte in Schwierigkeiten bringen und wie Zahntechniker am besten mit diesen schädlichen Mechanismen umgehen, weiß Uwe Techt: „Fragt man danach, warum es schwierig ist, Projekte erfolgreich abzuschließen, erhält man vielerlei Aussagen.“

Projekte kommen in Schwierigkeiten, weil ...

- versprochene Fertigstellungstermine für einzelne Aufgaben nicht eingehalten werden;
- es zu viele Änderungen gibt (mehr oder andere Änderungen als erwartet);
- eingeplante Ressourcen (manchmal trotz guter Planung und expliziter Absprache) nicht verfügbar sind;
- notwendige Informationen, Spezifikationen, Materialien, Befugnisse, ... fehlen;
- es Auseinandersetzungen wegen Prioritäten gibt;
- Budgets für einzelne Aufgaben überzogen werden;
- zu oft bereits erledigte Aufgaben erneut aufgegriffen werden müssen (Nacharbeit).



„Die Aussagen illustrieren den Umstand, dass Projekte von Variabilität und Murphy's Law geprägt sind“, so Uwe Techt.



© Pressmaster

ANZEIGE

CHARMING - WIR SIND ZAHNTECHNIKER

° Ein Partner, der die Sprache des Kunden spricht, die speziellen Anliegen versteht und Lösungen bietet, die funktionieren.

Besuchen Sie uns auf der IDS und informieren Sie sich über **Produktneheiten**, als Dankeschön erhalten Sie ein **USB Ladegerät** für Ihr Auto



STEMPEL ■

IDS - GUTSCHEIN ■

Pro Kunde ein Gutschein einlösbar
Gültig nur mit Stempel / Visitenkarte

IDS
2015

Halle 10.1
Stand H 49

CHARMING

Fon 02922 8400 210

Fax 02922 8400 239

Charming-Dental.de



Variabilität

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Zuverlässigkeit ist die sogenannte Variabilität (Unsicherheit):

- Wie lang ein Vorgang dauert und wie groß der Aufwand sein wird, um eine definierte Leistung zu erbringen, kann man nicht exakt vorhersehen; nur eine unscharfe Schätzung ist möglich.
- Vor dem Projekt – wenn der Plan erstellt wird – weiß man nicht, wie viele Änderungswünsche es geben wird und welche Auswirkungen diese Änderungswünsche auf die Dauer von Vorgängen, den notwendigen Aufwand und die Kosten haben werden.
- Projekte sind jedes Mal „neu“. Daher wird es – auch bei Nutzung hervorragender Planungsmethoden – vorkommen, dass ein Umstand mit signifikanter Auswirkung übersehen und nicht eingeplant wurde.

Murphy's Law

Was schiefgehen kann, geht schief – besonders dann, wenn man es im Verlauf eines Projektes nicht gebrauchen kann. Beispiele:

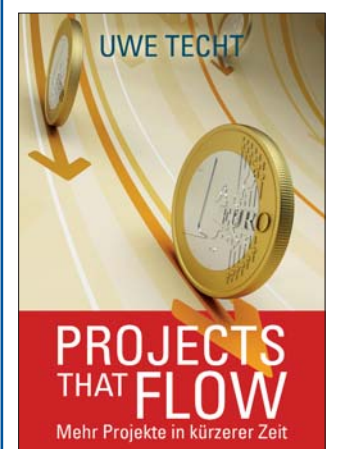
- Ein Schlüsselmitarbeiter wird gerade dann krank, wenn das wichtigste Projekt von ihm bearbeitet werden soll.
- Maschinen fallen gerade dann aus, wenn sie zwingend in einem Projekt benötigt werden.
- Ein aufwendig angefertigter Ersatz wird beim Einsetzen beschädigt; er muss umgehend neu erstellt werden – was wiederum andere Projekte in Verzug bringt.

Variabilität und Murphy's Law erklären, warum es so schwer ist, einen zuvor erstellten Plan einzuhalten bzw. einen Plan zu er-

stellen, der eingehalten werden kann. Variabilität und Murphy's Law allein erklären jedoch nicht, warum es so schwer ist, Projekte in sehr viel kürzerer Zeit zu realisieren.

Autor Uwe Techt spricht hier eine Warnung aus: „Variabilität und Murphy's Law sind Tatsachen des Lebens – nicht nur im Projektgeschäft. Labore werden also nicht dadurch zuverlässiger und schneller, dass Variabilität und Murphy's Law ‚verschwinden‘. Das (Multi-)Projektmanagement ist vielmehr dazu da, als Zahntechniker erfolgreich zu sein, obwohl Variabilität und Murphy's Law Realität sind und bleiben.“ **ZT**

ZT Buchtipp



Mehr Projekte in kürzerer Zeit

Uwe Techt
39,95 Euro
ISBN 978-3-8442-8327-3

ZT Adresse

Uwe Techt
VISTEM GmbH & Co. KG
Von-Siemens-Straße 1
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 795307-0
uwe.techt@vistem.eu
www.uwetecht.de

360°

Der Kongress am
12. & 13. Juni 2015

DIGITALE ZAHNTECHNIK GESTALTEN



Anmeldung online unter:
www.henryschein-dental.de/360grad

DIE REFERENTEN:

Ztm. German Bär
Prof. Dr. Florian Beuer
Ztm. Carsten Fischer
Ztm. Ralf Kräher-Grube
Dr. Matthias Müller
Ztm. Kurt Reichel
Ztm. Björn Roland
Zt. Garlef Roth
Dr. Dipl. Ing. Bogna Stawarczyk

MODERATION:

Ralf Suckert

DAS ERWARTET SIE:

Praxisorientierte Präsentationen, hochkarätige Referenten, prozessorientierte Workshops und informativer Austausch mit Kollegen und Experten.

Verschaffen Sie sich einen 360°-Rundumblick auf den gesamten digitalen prothetischen Workflow.

 HENRY SCHEIN®

ConnectDental™
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR